

Berichte zur deutschen Landeskunde

Herausgegeben im Auftrag der

Deutschen Akademie für
Landeskunde e.V.
und des
Leibniz-Instituts für Länderkunde

von

Rüdiger Glaser, Winfried Schenk, Joachim Vogt,
Reinhard Wießner, Harald Zepp
und
Ute Wardenga (federführend)

82. Band

2008

Selbstverlag
Deutsche Akademie für Landeskunde e.V.
Leipzig

Adresse: Leibniz-Institut für Länderkunde
Schongauerstraße 9
D-04329 Leipzig

gedruckt auf
säurefreiem und alterungsbeständigem
Papier

Die *Berichte zur deutschen Landeskunde* erscheinen viermal im Jahr im Selbstverlag der Deutschen Akademie für Landeskunde e.V. (DAL).

Der Bezug erfolgt durch alle Buchhandlungen oder unmittelbar vom Verlag. Zuschriften, die den Inhalt betreffen, Zusendungen für die Schriftleitung ebenso wie Besprechungsstücke werden an die Adresse der Schriftleiterin erbeten. Die Beiträge und Besprechungen stellen lediglich die Ansichten der Verfasser dar, für den Inhalt sind die Verfasser allein verantwortlich. Durch die Veröffentlichung nehmen die Deutsche Akademie für Landeskunde e.V. und die Herausgeber keine Stellung.

Der Nachdruck von Beiträgen ist ohne Genehmigung des Verlags auch bei Quellenangabe nicht gestattet. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdruckes, der fotomechanischen sowie elektronischen Wiedergabe und der Übersetzung bleiben vorbehalten.

Werbeanzeigen und Werbebeilagen über die Schriftleitung durch den Verlag.

Druck: Josef Kleyer · Raiffeisenstraße 1 · D-48161 Münster-Roxel
Layout: TextWare · D-48329 Havixbeck · Tel.: 02507-570506 · textware@havixbeck.net

© 2008, Deutsche Akademie für Landeskunde e.V., Leipzig

ISSN 0005-9099

Beiträge

BOCK, Sabine: Die Entwicklung der Definition und Wahrnehmung von Baudenkmalen in der ländlichen Kulturlandschaft 33–41 [1]

BRAND, Karl-Werner: Soziologie und die ökologische Problematik. Wie Natur in die Soziologie zurückkehrt. 151–172 [2]

DENECKE, Dietrich: Die Darstellung des ländlichen Siedlungsraumes im Rahmen einer landeskundlichen Bestandsaufnahme: Das Beispiel der Buchreihe „Landschaften in Deutschland“ 7–18 [1]

DIRKSMEIER, Peter: Esoterik als urbanes Phänomen? Die Urbanisierung in Deutschland aus dem Blickwinkel esoterischer Religionspraktiken 335–353 [4]

DZIOMBA, Maike: „Goldader“ oder negativer Grundstückswert. – Wie rechnen sich Projektentwicklungen auf innerstädtischen Brachflächen? 285–304 [3]

FLEISCHMANN, Katharina: Von Raumbildern und neuen Wegen in der Landes- und Länderkunde 55–72 [1]

GÖRG, Christoph: Regulation globaler Naturverhältnisse. Zur Vermittlung von Umwelt und Gesellschaft im globalen Wandel. 95–113 [2]

HEYDENREICH, Susanne: Bürgerschaftliche Zwischennutzung auf Freiflächen. Privater Zeitvertreib oder sinnvolles Element des öffentlichen Raumes? 235–250 [3]

LANG, Bastian, Birgit STÖBER: „Die Stadt ist der Star“: Vergleiche von Place-Making-Prozesse durch die Kreativwirtschaft in Berlin und Kopenhagen. ... 355–377 [4]

LIESENBERG, Carsten: Siedlungsgrundrisse und hochbauliche Strukturen von Dörfern im Rahmen einer systematischen denkmalfachlichen Erfassung: Das Beispiel Thüringen 43–53 [1]

LÖTSCHER, Lienhard, Reinhard WIEßNER: „Zukunftsperspektiven urbaner Brachflächen: Kann weniger mehr sein?“ 205–214 [3]

LOSSAU, Julia: Kulturgeographie als Perspektive. Zur Debatte um den *cultural turn* in der Humangeographie – eine Zwischenbilanz 317–334 [4]

NOLL, Hans-Peter: Neue Strategien in der Flächenentwicklung – Chancen, Trends, Herausforderungen mit Beispielen aus dem Ruhrgebiet 215–234 [3]

PINIEK, Sonja, Gisela PREY, Orhan GÜLES, Bonn: Zukunftsperspektiven urbaner Brachflächen: Wahrnehmung, Bewertung und Aneignung durch türkische Migranten im nördlichen Ruhrgebiet 267–284 [3]

REIMER, Mario: Governance in der Städtereion Ruhr 2030 – vom Forschungsverbund zur handlungsfähigen Region 379–397 [4]

ROSOL, Marit: Partizipative Nach- und Zwischennutzungen innerstädtischer Brachflächen – Praxisbeispiele aus Berlin 251–266 [3]

STROBEL, Michael: Archäologische Kulturdenkmäler als Geschichtsquellen mit Zeugniswert und im Dienste der Stiftung von Legitimität, Identität und Erlebniswert 19–31 [1]

VIEHÖVER, Willy: CO₂-Moleküle und Treibhausgesellschaften: Der globale Klimawandel als Beispiel für die Entgrenzung von Natur und Gesellschaft in der reflexiven Moderne. 115–133 [2]

ZAHNEN, Barbara: Das implizite Wissen der Erdwissenschaftler. Ein Beitrag zur Ästhetik und Geschichtlichkeit Physischer Geographie. 173–190 [2]

ZIERHOFER, Wolfgang, Bianca BAERLOCHER: Konzepte gesellschaftlicher Naturverhältnisse. Einführung zum Themenheft: Gesellschaftliche Naturverhältnisse. 89–94 [2]

ZIERHOFER, Wolfgang, Bianca BAERLOCHER, Paul BURGER: Ökologische Regimes. Konzeptionelle Grundlagen zur Integration physischer Sachverhalte in die sozialwissenschaftliche Forschung. 135–150 [2]

Rezensionsaufsätze

GROßER, Konrad: Aufarbeitung anderer Art 73–77 [1]

ZIERHOFER, Wolfgang: Vom Ende der Fläche. 191–196 [2]

Besprechungen

FRITZ, Gerhard u. Eva Luise WITTNEBEN (Hrsg.): Beiträge des Tages der Landesgeschichte in der Schule vom 9. November 2005 in Schorndorf. Hrsg. für den Württembergischen Geschichts- und Altertumsverein und die Abteilung Geschichte des Instituts für Gesellschaftswissenschaften der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd. Bespr.: Frauke GRÄNITZ (S. 79–80) [1] – FRITZ, Gerhard u. Eva Luise WITTNEBEN (Hrsg.): Beiträge des Tages der Landesgeschichte in der Schule vom 25. Oktober 2006 in Wertheim. Bespr.: Frauke GRÄNITZ (S. 305–306) [3] – GLASER, Rüdiger: Klimageschichte Mitteleuropas. 1200 Jahre Wetter, Klima, Katastrophen. Mit Prognosen für das 21. Jahrhundert. 2. aktual. u. erw. Aufl. Bespr.: Klaus FEHN (S. 306–308) [3] – HALAMA, Angelika: Rittergüter in Mecklenburg-Schwerin. Kulturgeographischer Wandel vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Bespr.: Sabine BOCK (S. 80–83) [1] – HOFMANN, Thomas (Hrsg.): Wien Niederösterreich Burgenland. Bespr.: Markus FIEBIG (S. 399–400) [4] – Der Hohenlohekreis. Bd. 1: A. Der Hohenlohekreis. Strukturen und Entwicklungen. B. Die Gemeinden. Historische Grundlagen und Gegenwart. Bretzfeld bis Krautheim. *UND* Der Hohenlohekreis. Bd. 2: B. Die Gemeinden. Historische Grundlagen und Gegenwart. Künzelsau bis Zweiflingen. Bespr.: Walter SPERLING (S. 308–309) [3] – Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.): Geotourismuskarte der Region „Pomerania“. 1:200.000. *UND* Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.): Geotouristische Karte „Geopark Mecklenburgische Eiszeitlandschaft“. 1:200.000. Bespr.: Herbert LIEDTKE (S. 309–311) [3] – MAGER, Christoph: HipHop, Musik und die Artikulation von Geographie. Bespr.: Bernd ADAMEK-SCHYMA (S. 197–198) [2] – MONHEIM, Heiner (Hrsg.): Fahrradförderung mit System. Elemente einer angebotsorientierten Radverkehrspolitik. Bespr.: Torsten MÜLLER (S. 311–312) [3] – NUHN, Helmut u. Markus Hesse: Verkehrsgeographie. Bespr.: Andreas KAGERMEIER (S. 400–401) [4] – PFEFFER, Karl-Heinz: Arbeitsmethoden der Physischen Geographie. Bespr.: Rüdiger MÄCKEL (S. 401–402) [4] – SCHREINER, Martin: Multimodales Marketing nachhaltiger Mobilität als Teil integrierten Mobilitätsmanagements. Bespr.: Torsten MÜLLER (S. 402–403) [4] – STRUBELT, Wendelin u. Horst Zimmermann (Hrsg.): Demographischer Wandel im Raum: Was tun wir? Gemeinsamer Kongress 2004 von ARL und BBR. Bespr.: Tim LEIBERT (S. 403–404) [4].